



Blockpraktika in der Universitätsfrauenklinik Göttingen – Version 03/2021

Sehr geehrte Studierende!

Der Ablauf der Blockpraktika (BP) in unserer Klinik sieht folgende Rahmenbedingungen vor:

Ausbildungsziele:

1. **Kennen- und verstehen lernen von Stationsabläufen**
2. **Erlernen und Verstehen von gynäkologischen Krankheitsbildern und -verläufen mit Differenzialdiagnostik und Therapie**
3. **Umgang mit geburtshilflichen, gynäkologischen und onkologischen Patientinnen**

Inhaltliche Anforderungen:

1. Erheben von insges. **zwei handschriftlichen Anamnesen** (s. Vordrucke Anamnesebögen – Stud.IP) und des körperlichen Status bei je einer „geburtshilflichen“ und einer „gynäkologischen“ Patientin innerhalb des Ausbildungszeitraums mit diagnostischen und therapeutischen Empfehlungen. Vorstellung gegenüber den Stationsärzten.
2. Bearbeitung des „Ideen- und Aufgabenblatts“.
3. Verfassen **zweier schriftlicher Epikrisen**.
4. Vorstellung **einer Epikrise** und Prüfung des Praktikanten anhand des Mini-CEX-Bogens (s. Vordruck – Stud.IP).

Grundlagen zur Leistungsbewertung

Die Benotung des Blockpraktikums ergibt sich aus dem Leistungsnachweis auf dem „Aufgabenblatt“ und aus der Mini-CEX-Prüfung (s. Aushang). Die Bewertung der schriftlichen Epikrisen erfolgt im Rahmen der Überprüfung der klinisch-praktischen Fähigkeiten am Patienten durch die Stationsärzte.

Voraussetzung für die **Leistungsbestätigung** ist die Erfüllung der „Rahmenbedingungen für das Blockpraktikum Gynäkologie“ und die **Abgabe** der ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen:

1. **2 Epikrisen mit Anamnesebögen,**
2. **Aufgaben-/Ideenblatt und**
3. **Mini-CEX-Bogen**

im Studierendensekretariat der Frauenklinik bei Frau Semenic (Flur 4C4, Raum-Nr. 816, Tel.: 62505).

Titel: Blockpraktikum	Version: 6	Ident.Nr.: 23032021	Seite: 1 von 5
Erstellung: MUDr. H. Urban	Erstellt am: 22.03.2021	Freigabe am 23.03.2021 durch: Prof. Dr. Gallwas	



Durchführung:

Die Blockpraktikanten/-innen integrieren sich in den Stationsablauf und absolvieren den 26-h-Dienst hauptsächlich im Kreißsaalbereich. Ein Ansprechpartner wird zugeteilt. Am Wochenende und an Feiertagen werden die Praktikanten den jeweiligen diensthabenden Ärzten zugeteilt und in die Abwicklung der anfallenden Tätigkeiten integriert.

Der Dienst wird entlang des „**Stundenplans**“ und des „**Aufgaben-/Ideenblatts**“ abgeleistet. Die Unterlagen sind über den Lehrmaterialienserver erhältlich.

Treffpunkte und -zeiten: Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

An Werktagen morgens um 7:30 Uhr in unserem Konferenzraum **Ebene 4** Flur 15, Raum 4C4 811 (Fortbildung).

Am Wochenende/an Feiertagen um 8:30 Uhr im Kreißsaal, Station 7024, Bettenhaus 2, Ebene 7.

Titel: Blockpraktikum	Version: 6	Ident.Nr.: 23032021	Seite: 2 von 5
Erstellung: MUDr. H. Urban	Erstellt am: 22.03.2021	Freigabe am 23.03.2021 durch: Prof. Dr. Gallwas	

Dauer des Praktikums:

Das Blockpraktikum wird in **2 Teile** untergliedert:

1. 26-h-Dienst

In diesem Dienst ist der/die Studierende tagsüber nach Möglichkeit im Kreißsaal eingeteilt und begleitet dann das diensthabende Ärzteteam im Bereitschaftsdienst über **26 Stunden**.

Zeitdauer: **07:30 - 09:30 Uhr** (26 h), **Sa. & So., Feiertage: 08:30 - 10:30 Uhr** (26 h)

Studierende: **1**

Einteilung: Montags bis sonntags und feiertags. Aus bisheriger Erfahrung wird insbes. die Teilnahme an Wochenenddiensten empfohlen.

Zeitplan: Jederzeit, außer wochentags in den Unterrichtswochen des Moduls 5.3.

Inhalte: Nach Möglichkeit Begleitung einer Entbindung. Aufnahme und Vorstellung einer Patientin, Schreiben einer geburtshilflichen Epikrise, Prüfung und Bewertung nach Mini-CEX.

Stundenplan 26-h-Dienst (Leitfaden)

Mo. – Fr. 7:30	Frühbesprechung Konferenzraum Ebene 4 , Flur 15, Raum 4C4 811 (Fortbildung).
Sa., So. und feiertags: 8:30 Uhr	Frühbesprechung Kreißsaal, Station 7024, Bettenhaus 2, Ebene 7.
8:00 – 13:00 Uhr	Visite 7021/7024, Schwangerenberatung, Kreißsaalarbeit Integration in die Stationsarbeit, Studium von Akten und Krankheitsverläufen, Vorbereitung der handschriftlichen Anamnese, Ausarbeitung der Epikrise.
13:00 – 13:30 Uhr	Pause
13:30-16:00	Kreißsaal-/Stationsarbeit
Mo., Mi., Do. 16:00 Uhr Di. 15:30 Uhr Fr. 15:00 Uhr	Nachmittagsbesprechung im Konferenzraum Ebene 4 Flur 15, Raum 4C4 811.
16:30 - 7:30 Uhr	Kreißsaal-/Stationsarbeit
Mo. – Fr. 7:30	Frühbesprechung Konferenzraum Ebene 4 Flur 15, Raum 4C4 811 (Fortbildung).
Sa., So. und feiertags: 8:30 Uhr	Frühbesprechung Kreißsaal, Station 7024, Bettenhaus 2, Ebene 7.
8:00 – 9:30 / 10:30 Uhr	Abschlussbesprechung mit Vorstellung der Epikrise, gemeinsames Resümee.

2. 10-h-Dienst

Hier wird das Praktikum auf den gynäkologischen Stationen und Ambulanzen (Stationen 7022 & 7023, IKO, OP, Poliklinik, Brustsprechstunde) über **10 Stunden** abgeleistet.

Zeitdauer: **07:30 - 17:30 Uhr** (10 h)

Studierende: **3 (-4)**

Einteilung: Montags bis freitags (nicht an Feiertagen).

Zeitplan: Jederzeit, außer in den Unterrichtswochen des Moduls 5.3, nach Möglichkeit in der vorlesungsfreien Zeit.

Inhalte: **s. Stundenplan und Aufgabenblatt**, Aufnahme und Vorstellung einer Patientin, Schreiben einer gynäkologischen Epikrise, ggf. Prüfung und Bewertung nach Mini-CEX.

Stundenplan 10-h-Dienst (Leitfaden)

Mo. – Fr. 7:30	Frühbesprechung Konferenzraum Ebene 4 Flur 15, Raum 4C4 811 (Fortbildung).
Sa., So. und feiertags: 8:30 Uhr	Frühbesprechung Kreißaal, Station 7024, Bettenhaus 2, Ebene 7.
A: 8:00 Uhr –?	OP (hier keine Epikrise notwendig.)
B: 8:00 – 11:00 Uhr	Visite anschl. Integration in die Stationsarbeit, Studium von Akten und Krankheitsverläufen, Vorbereitung der handschriftlichen Anamnese.
11:00 – 12:00 Uhr	Literaturstudium zur Ausarbeitung der Epikrise (Bibliothek oder Studierendensekretariat 4C4 816 Ebene 4).
12:00 – 13:00 Uhr	Rückmeldung auf Station, Stationsarbeit, Fallbesprechung.
13:00 – 13:30 Uhr	Pause
13:30 – 16:00 Uhr	Freie Gestaltung analog des „Ideenblattes“: Ultraschall, Brustsprechstunde, Zytologie, IKO, Poliklinik, OP, Phantomkursraum (STÄPS), Stationsarbeit, Fallbesprechung.
Mo., Mi., Do. 16:00 Uhr Di. 15:30 Uhr Fr. 15:00 Uhr	Nachmittagsbesprechung im Konferenzraum Ebene 4, Flur 15, Raum 4C4 811.
Dienstag 16:00 Uhr	Tumorboard, Ebene 2, C3, Raum 514 Chicago.
16:30 – 17:30 Uhr	Abschlussbesprechung mit Vorstellung der Epikrise und Beurteilung des Praktikanten anhand des Mini-CEX-Bogens, gemeinsames Resümee.



Weitere Bedingungen:

1. **Bei der Gestaltung des Blockpraktikums bietet die Eigeninitiative vielfältige Möglichkeiten.** Aufgrund des breiten Spektrums dieses Fachgebiets kann eine Vielzahl von Interessensgebieten, wie z.B. die konservative, die diagnostische als auch die operative Medizin, abgedeckt werden.
2. Die Einteilung erfolgt an festgelegten Terminen im Studiendekanat (Servicezentrum) durch die Studierenden selbst. Hierbei gilt: Wer als Erstes kommt, mahlt als Erste/Erster. Untereinander kann selbstverständlich getauscht werden, der Tausch muss aber im Studiendekanat (Servicezentrum) eingetragen werden! Falls diese Art der Einteilung nicht funktionieren sollte, werden zukünftig die Termine zugeteilt werden.
3. Es gibt **keine Fehltermine!** Versäumte Termine können nur mit schriftlicher Entschuldigung nachgeholt werden. Terminvergabe im Studiendekanat (Servicezentrum).
4. **Ruheraum** wegen Bauarbeiten zurzeit nicht verfügbar.
5. Bitte erscheinen Sie bereits umgezogen im weißen Kittel und ohne „Ballast“ – Taschen, Mäntel, Gepäck etc. können nicht aufbewahrt werden.
6. Die Blockpraktika an den Akademischen Lehrkrankenhäusern können erst dann belegt werden, wenn die Termine an unserer Klinik vergeben sind. Hier finden die Praktika wie bisher über eine Woche statt.

Organisation und Ansprechpartner:

MUDr. Horst Urban	# 2524	horst.urban@med.uni-goettingen.de
E. Anzinger	# 6509	eveline.anzinger@med.uni-goettingen.de
PD Dr. Dr. G. Bauerschmitz	# 2990	gerd.bauerschmitz@med.uni-goettingen.de

Wir wünschen allen Studierenden viel Freude und eine erfolgreiche Teilnahme an unserem Praktikum!

MUDr. H. Urban

Titel: Blockpraktikum	Version: 6	Ident.Nr.: 23032021	Seite: 5 von 5
Erstellung: MUDr. H. Urban	Erstellt am: 22.03.2021	Freigabe am 23.03.2021 durch: Prof. Dr. Gallwas	